



FRITZ-REUTER-GYMNASIUM | RIEMANNSTRASSE 3 | 29451 DANNENBERG

**FRITZ-REUTER-
GYMNASIUM
DANNENBERG**

RIEMANNSTRASSE 3
29451 DANNENBERG

POSTFACH 1147
29445 DANNENBERG

T 05861.987980

F 05861.9879820

E VERWALTUNG@FRG-DAN.DE

W WWW.F-R-G.INFO

Leitbild¹

Die gesamte Schulgemeinschaft hat an der Erstellung mitgearbeitet. Die Leitsätze sind Verpflichtung für alle an der Schulgemeinschaft Beteiligten. Wir – Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Eltern und Erziehungsberechtigte – wirken engagiert zusammen und füllen unser Leitbild mit Leben.

Unsere Schule betrachten wir als Gemeinwesen „im Kleinen“. Was unsere Schülerinnen und Schüler hier lernen, befähigt sie dazu, Verantwortung in der Gesellschaft auch außerhalb der Schule zu übernehmen.

**Wir gehen wertschätzend miteinander um und übernehmen
Verantwortung für das schulische Miteinander.**

- Wir würdigen Positives.
- Wir begegnen uns höflich und respektvoll.
- Wir beurteilen Leistungen, aber nicht Persönlichkeiten.
- Wir äußern Kritik und Ärger, ohne andere zu verletzen.
- Wir teilen unsere Wünsche und Erwartungen mit, anstatt Vorwürfe zu erheben.

¹ Das Leitbild wurde in dieser Fassung von der Gesamtkonferenz unserer Schule am 17.05.2018 beschlossen.

- Wir erfüllen unsere jeweiligen Aufgaben verlässlich.
- Wir übernehmen Zusatzaufgaben, z. B. in schulischen Gremien und Arbeitsgruppen.
- Wir helfen unseren Klassen, zu guten Klassengemeinschaften zu werden. (z. B. durch Streitschlichter und Paten)
- Wir bieten Unterstützung an, damit Probleme gut bewältigt werden. (z. B. Beratungslehrerin, Schulseelsorger, Streitschlichter)

Unser Ziel ist es, die Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler zu stärken und sie auf ein Studium oder eine Ausbildung vorzubereiten.

- Wir fördern die Freude am Lernen sowie die Fähigkeit zum selbstständigen und kooperativen Lernen.
- Wir ermutigen zu kritischem Denken.
- Lern- und Arbeitsmethoden üben wir im Fachunterricht und im Methodentraining ab Jahrgang 5 systematisch ein.
- Projekte und Arbeitsgemeinschaften bieten zusätzliche Möglichkeiten, nach eigenen Interessenschwerpunkten zu forschen und zu gestalten.
- Betriebspraktika, Betriebsbesichtigungen, Besuche von Ausbildungsmessen sowie Hochschulbesuche u. a. dienen der Studien- und Berufsorientierung.

Wir fördern unsere Schülerinnen und Schüler individuell.

Das zeigen wir durch:

- Unterrichtsbesuche in den 4. Klassen,
- Übergabegespräche mit den Grundschulen,
- Einführungs- und Kennenlertage für die 5. Klassen,
- ein auf die Klassensituation abgestimmtes Sozialtraining,

- individuelle Förderangebote (Förderunterricht),
- Förderung besonderer Begabungen (im Kooperationsverbund mit GS Dannenberg und Hitzacker),
- Förderpläne und Einzelförderung für Schülerinnen und Schüler mit Einschränkungen,
- Förderkurse Deutsch als Zweitsprache, durchgängige Sprachbildung im Fachunterricht.

An unserer Schule legen wir besonderen Wert auf kompetenten und selbständigen Umgang mit modernen Medien in Theorie und Praxis. Den Schwerpunkt legen wir im Bereich Film.

Dies zeigen wir durch:

- Elternabende und Schülerinformationen zur Mediennutzung (zusammen mit Experten, z. B. Smiley e.V.),
- Ausbildung von „Medienschouts“,
- Teilnahme am Projekt „Niedersächsische Bildungscloud“,
- eine Projektwoche Film für Jahrgang 10,
 - einen schulinternen Kurzfilmwettbewerb,
- erfolgreiche Teilnahme an Film-Wettbewerben,
- erfolgreiche Bewerbung als „Referenzschule: FILM / Follower“.

Wir praktizieren an unserer Schule eine Bildung für eine nachhaltige Entwicklung mit Schwerpunkt im Bereich Klimaschutz.

Dies zeigen wir dadurch, dass wir

- die Schülerinnen und Schüler darin unterstützen, die Auswirkungen ihres Handelns auf die Welt zu verstehen und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen und

- ihre Gegenwart auch im Hinblick auf ihre Zukunft mitzugestalten,
- die Schülerinnen und Schüler zu klimaschonendem Verhalten informieren und motivieren,
- als Schule ebenfalls klimaschonendes Verhalten vorleben und unter Beachtung der rechtlichen Rahmenbedingungen und Zuständigkeiten Gestaltungs- und Entscheidungsräume stärker nutzen und weiterentwickeln (z. B. für Beschaffung, Schulverpflegung, schulische Mobilität, Schulwege und Gebäudebau),
- im Unterricht globale und lokale Ursachen und Lösungen für die sozialen und ökologischen Probleme der Welt gleichermaßen betrachten und diskutieren,
- zu Themen wie Klimawandel und Klimaschutz fachübergreifende Projekte initiieren,
- das regionale Umfeld für den Unterricht als Lernfeld erschließen und dafür Kooperation mit dem Landkreis und/ oder seinen Gemeinden verstetigen,
- mit den Kommunen prüfen, inwieweit sich Schülerinnen und Schüler in kommunale Prozesse einbringen können.
- Ansprechpartnerinnen und –partner benennen, die sich um den Austausch zwischen Kommune und Schule kümmern und zur Etablierung eines Kooperationsmanagements auf kommunaler Ebene beitragen können,
- Uns mit anderen schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen vernetzen und praxis- und handlungsorientierte Projekte umsetzen,
- Eine Umwelt-AG mit wechselnden, handlungsbezogenen BNE-Themen pro Halbjahr initiieren.

Wir kommunizieren direkt und informieren über schulische Angebote und Abläufe.

Neben dem direkten Gespräch nutzen wir dazu:

- die Kommunikationsplattform IServ,
- Elternabende, Elternsprechtage, Informationsveranstaltungen,
- Elternbriefe und Broschüren,

- unsere Website www.f-r-g.info.

Als offene Ganztagschule machen wir ein vielfältiges
außerunterrichtliches Angebot.

Dazu gehören:

- Arbeitsgemeinschaften,
- Hausaufgabenbetreuung an vier Wochentagen für Jg. 5 – 7,
- Förderunterricht für Jg. 5 und 6,
- Förderangebote „Schüler helfen Schülern“,
- Konzerte, Theateraufführungen, Ausstellungen, Filmvorführungen,
- Feste und Schulfahrten.

Wir kooperieren mit anderen Schulen und Institutionen in der Region.

- Die gymnasiale Oberstufe an der KGS Drawehn-Schule Clenze ist die Außenstelle des Fritz-Reuter-Gymnasiums.
- Zusammen mit der Nicolas-Born-Schule (Oberschule) bilden wir das Schulzentrum Dannenberg. Eine gemeinsame Nutzung von Fachräumen und Schulgelände ist vorgesehen.
- Mit den Grundschulen Dannenberg und Hitzacker bilden wir den „Kooperationsverbund Dannenberg zur Förderung besonderer Begabungen“.
- Im Bereich der Berufsorientierung arbeiten wir mit verschiedenen regionalen Betrieben und mit der Jugendberufsagentur zusammen.

Wir sind eine „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.

Das zeigen wir durch:

- Spezielle Förderung von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache,
- Patenschaften für die „Stolpersteine“ in Dannenberg,
- Veranstaltungen mit Zeitzeugen des Holocausts,
- Regelmäßige Besuche von Gedenkstätten im Geschichtsunterricht,
- Aufgreifen entsprechender Themen im Unterricht verschiedener Fächer (z. B. Ursachen und Folgen von Vorurteilen, Ideologie des Nationalsozialismus, Rassismus und Überwindung des Rassismus)

Wir sind eine lernende Schule und entwickeln uns kontinuierlich weiter.

Das zeigen wir durch:

- Arbeitsgruppen zu Vorhaben der Schulentwicklung,
- Schulinterne Lehrerfortbildungen zu aktuellen Bildungsfragen,
- jährliche Schulung der Schülerversammlung,
- Engagement in der Lehrerbildung,
- regelmäßige Überprüfung der Qualität unserer Arbeit.

Wir stellen uns Herausforderungen und arbeiten uns in neue Tätigkeitsbereiche ein.
(z. B. Inklusion, Sprachförderung für Zuwanderer)